

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

101 (11.4.1903) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 101. Drittes Blatt.

Samstag den 11. April

1903.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 25423. Den Voranschlag der Handelskammer Karlsruhe für 1. April 1903/04 betreffend.

Auf Grund der nach § 7 Abs. 2 der Verordnung vom 9. April 1900, die Ausführung des Reichsgesetzes vom 26. Juli 1897, die Abänderung der Gewerbeordnung betreffend — Gesetzes- und Verordnungsblatt S. 552 flg. — diesseits vorgenommenen Verteilung entfällt der **den Amtsbezirk Karlsruhe** nach § 5 der genannten Verordnung treffende **Kostenanteil**, welcher durch Erlaß Großh. Herrn Landeskommissärs vom 18. ds. Mts. Nr. 1242 bei einem Umlagefuß im einfachen Betrag von 73 % auf **2853 M. 57 %** (wie im vorigen Jahre) festgesetzt ist, wie folgt, **auf die einzelnen Gemeinden** des diesseitigen Bezirks.

### Verteilungsübersicht

der Beiträge der einzelnen Gemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe zur Handelskammer Karlsruhe 1903/1904.

N.º.	Gemeinden	Zahl der Betriebe mit Hilfspersonal				Summa der Beiträge	
		0-1	2-6	7-10	über 10	M.	%
1.	Belzheim . . . . .	21	6	2	1	31	39
2.	Blankenloch . . . . .	73	2	—	—	56	21
3.	Büchig . . . . .	6	—	—	—	4	38
4.	Bulach . . . . .	23	1	—	—	18	25
5.	Daglanden . . . . .	41	7	1	2	48	18
6.	Eggenstein . . . . .	57	2	1	1	49	64
7.	Friedrichsthal . . . . .	42	4	—	—	36	50
8.	Graben . . . . .	92	1	—	—	68	62
9.	Grüntwinkel . . . . .	21	4	1	1	26	28
10.	Hagsfeld . . . . .	29	3	1	—	27	74
11.	Hochstetten . . . . .	20	—	—	—	14	60
12.	Karlsruhe . . . . .	1070	578	63	98	2049	11
13.	Knielingen . . . . .	58	4	—	—	48	18
14.	Leopoldshafen . . . . .	27	—	—	—	19	71
15.	Liedolsheim . . . . .	64	—	—	—	46	72
16.	Linkenheim . . . . .	54	—	—	—	39	42
17.	Mintheim . . . . .	22	1	1	1	22	63
18.	Müppurr . . . . .	30	5	—	1	32	12
19.	Mußheim . . . . .	89	1	—	—	66	43
20.	Spöck . . . . .	70	—	—	—	51	10
21.	Stafforth . . . . .	46	—	—	—	33	58
22.	Teutsch-Neureuth . . . . .	53	—	—	1	41	61
23.	Welsch-Neureuth . . . . .	25	2	—	—	21	17
		2033	621	70	106	Ca. 2853	57

Die **Gemeinden** haben die auf sie entfallenden Kostenanteile **binnen 3 Monaten** im ganzen Betrag **an die Handelskammer** zu bezahlen. (§ 8 Abs. 1 B.O.)

Wollen die **Gemeinden** von dem ihnen zustehenden Recht, die Beiträge von den Handwerkern zurückzuerheben, Gebrauch machen, wäre hierüber ein Beschluß der **Gemeindeversammlung** bzw. des **Bürgerausschusses** herbeizuführen und sodann das Weitere nach § 8 Abs. 2 der B.O. zu veranlassen.

Karlsruhe, den 6. April 1903.

Großh. Bezirksamt.  
Polizei-Direktion.  
Dr. Seidenabel.

Gebelfen.

### Konkursverfahren.

Nr. 16981. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Küfers und Weinhändlers **Jacob Wolf** hier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

**Donnerstag den 30. April 1903, nachmittags 5 Uhr,**

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hieselbst, **Ademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13,** anberaumt.

Karlsruhe, den 9. April 1903.

Der **Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.**

**Boppé,** Amtsgerichtsekretär.

## Institut Recht.

Der Unterricht beginnt **Mittwoch den 15. April,**  
morgens 8 Uhr.

**Schmidt, Wiehl,**  
Institutsvorstände.

### Wohnungen zu vermieten.

— **Ademiestraße 22** ist im 2. Stock des Querbaues die Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicher, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Auch kann daselbst ein großes, helles Parterrezimmer, was als **Werkstätte** benützt, dazu gegeben werden. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

— **Belfortstraße 12** ist die Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Bad, Veranda und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

## Allen jenen Damen und Herren,

welche die Aufführung der Passion durch ihre künstlerische Mitwirkung unterstützt haben, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank. Im kommenden Jahre wollen wir doch zusammen bleiben und trachten, einen großen ständigen Chor zu bilden. Ich werde nach den Ferien eine Einladung ergehen lassen und bitte die Herrschaften, sich dann möglichst zahlreich an den geplanten nächstlichen Studienabenden einzufinden

Felix Wotzl.

## Schützengesellschaft Karlsruhe.

(Eingetragener Verein.)



Unsere verehrlichen Mitglieder sehen wir hiermit von dem gestern erfolgten Ableben unseres langjährigen Mitgliedes

### Herrn Jakob Deisz, Weinhändler,

geziemend in Kenntnis.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 12. April, nachmittags 1/2 5 Uhr, statt.  
Karlsruhe, den 11. April 1903.

Der Verwaltungsrat.

### Wohnungen zu vermieten.

\*4.1. **Gerwigstraße 8** Wohnung, 4. Stock, auf 1. Juli, Wohnung, 5. Stock, sofort von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

— **Goethestraße 18** ist eine schöne, neuzeitliche Wohnwohnung, 4 Zimmer und alles Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres nebenan, Schillerstraße 23, im Erdlaben.

— **Kaiserstraße 207, 2. Stock im Hinterhaus**, ist auf 1. Juli eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde u., zu vermieten. Näheres bei Friedrich Weber, Drechsler.

— **Karlstraße 85** ist im Hinterhause der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf sogleich an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

\* **Marienstraße 69** ist im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres hieselbst, parterre.

— **Marienstraße 83**, bei der Liebfrauenstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— **Marienstraße 83** sind im 5. Stock zwei Wohnungen von je 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— **Mathystraße 3** ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Uhr.

\* **Schützenstraße 42**, Seitenbau, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

6.2. **Sofienstraße 7** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Badezimmer mit Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Vorholzstraße 16** ist im 2. Stock des Vorderhauses die Wohnung gegen die Karlstraße, bestehend aus 3 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mansardenzimmer, Speiseherdverschluss sowie 2 Kellerabteilungen, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Einzusehen von 9-2 Uhr. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

\*5.4. **Werberstraße 91** ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Gas und 2 Kellern sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, 1. Stock.

— **Drei- und Vierzimmer-Wohnungen im Neubau Geibelstraße 1** sind zu dem billigen Preis von 350 M. an per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Geibelstraße 1a oder Karlstr. 76, Kontor.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
**Wohnungen**  
 von 2-5 Zimmern in meinem Hause **Rheinstraße 66 u. 68** sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143, 2. Stock.  
 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

**2 Zimmerwohnung (Mansarde)**  
 für 180 M.

mit Zubehör sind im Vorderhaus auf sofort oder später zu vermieten: **Kurvenstraße 23, 2. Stock.**

### Herrschaftswohnung

in schöner, freier Lage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, darunter selten große Gesellschaftsräume, Küche, 2 Kellern, Mädchenzimmer und Mansarde, Balkon und Veranda, Anteil an der Waschküche, Trockenplatz und Trockenspeicher, Garten, eventuell Stallung mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Einzusehen an Wochentagen von 11-1 Uhr. Näheres Nowads-Anlage 11, ebener Erde.

### Per 1. Juli oder früher zu vermieten:

**Durlacher Allee 19**  
 2. und 4. Stock, je 4 Zimmer und Bad und reichliches Zugehör.

**Durlacher Allee 21**  
 6 Zimmer, Bad und reichliches Zubehör. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock.

### Zu vermieten

**Steinstraße 14** im 1. Stock ein geräumiges Zimmer samt Küche und Keller; desgleichen im 5. Stock eine hübsche Zweizimmerwohnung.

### Wohnung.

\*2.1. Eine schöne 3 Zimmerwohnung, 2. Stock, auf 1. Juli und eine Mansardenwohnung sogleich zu vermieten. Anfragen Ostendstraße 3 im Laden.

### Laden mit Wohnung

von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. Juli, sowie eine Parterrewohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Gas-einrichtung und Keller, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Werberstraße 81 im 2. Stock.

### Laden auf einige Monate abzugeben.

In bester Lage der Kaiserstraße - Schattenseite - ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern freigegeben und soll derselbe zu jedem annehmbaren Preise von jetzt bis 1. Juli abgegeben werden. Günstige Gelegenheit für Musterausstellungen oder Sonstiges. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

### Werkstatt,

hell, geräumig, mit großem Hofraum, ist auf sogleich oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Winterstraße 21, parterre.

### Wohnungs-Gesuch.

2.1. Eine alleinstehende Dame (Witwe) sucht per 1. Mai d. J. eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Lage möglichst im Zentrum der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3276 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Laden-Gesuch.

\* Ein billiger Laden mit Wohnung, welcher sich für eine Bäckerei-Filiale eignen würde, wird sofort oder später zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 3293 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zu mieten gesucht

helle geräumige **Werkstätte**, möglichst mit 3 HP Kraftbetrieb. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3262 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

### Zimmer,

gut möbliert, mit separatem Eingang, zu vermieten: **Hebelstraße 4**, parterre.  
 2.1. Drei möblierte Zimmer in ruhigem Hause ohne Vis-à-vis auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 19, 4. Stock.

### Pension.

— Gebildeter Herr findet in seinem ruhigen Hause schönes, freundl. möbl. Wohn- und Schlafzimmer event. auch einzeln: **Leffingstraße 1a**.

### Zimmer-Gesuch.

\* **Student** sucht auf 15. April oder 1. Mai ein ruhiges, völlig ungeniertes Zimmer ohne Frühstück zum Preise von 14 bis 20 M. in gesunder, freier Lage. Offerten unter Nr. 3277 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer-Gesuch.

\* Ein Zimmer mit Pension nächst der Bau-gewerkschule zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3280 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer-Gesuch.

**Studierender der Techn. Hochschule** sucht auf 15. April ein möbliertes Zimmer in der Nähe der Techn. Hochschule. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3282 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zu mieten gesucht

sogleich ein möbliertes Zimmer für einen Studenten, Sübseite, innerer Birkel bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3289 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

### Auf gute II. Hypotheken

zu vergeben per sofort 12 000—14 000 Mk., per 1. Juli 20 000 Mk. durch **Carl Dieck**, Karl-Friedrichstraße 3.

### Kapital-Gesuch.

\* 2500 Mark gegen Ia Sicherheit und guter Verzinsung von pünktlichem Zinszahler gesucht. Off. unt. Nr. 3291 an das Kontor des Tagblattes. erb.

### Dienst-Anträge.

\* Ein einfaches Mädchen wird auf 15. April für Küche und Hausarbeit gesucht: **Wilhelmstr. 9 III.**

— **Köchin.** Wegen Verheiratung der jetzigen Köchin wird auf 1. Mai ein zuverlässiges Mädchen gesucht, das gut kochen kann und einen Teil der Hausarbeit besorgt: **Moltkestraße 17 III.**

\* Ein junges, kräftiges Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet per 15. April gute Stelle: **Karl-Friedrichstraße 3 im 3. Stock links.**

Bestens eingeführte **Versicherungs-Aktien-Gesellschaft** sucht bei hohen Provisionsätzen einen in den besseren Kreisen eingeführten

### Beretreter.

Bei entsprechenden Leistungen garantiertes Einkommen, sowie Aussicht auf Anstellung als Reisebeamter.

Schriftl. Offerten unter **L. 1089** an **Saasenstein & Vogler, A.-G.,** Kaiserstraße 160 I.

### Feuerversicherung.

2.1. Eine hiesige General-Agentur sucht einen tüchtigen

### Concipienten,

sowie für Karlsruhe Stadt einen leistungsfähigen

### Hauptagenten

und für Mühlburg einen fleißigen

### Agenten.

Mit beiden letzten Stellen ist größeres **Successo** verbunden. Offerten unter **F. 1083** an **Saasenstein & Vogler, A.-G.,** Kaiserstraße 160 I.

**Wer schnell und billigt 36.11.** sind, will, verlange per Postkarte die „**Deutsche Vakanzen-Post**“ in **Esslingen.**

### J. D.

- 1 tüchtiger Koch, Mt. 120.—, gute Jahresstelle,
- 1 tüchtiger Restaurantkellner, II. Klasse Bahnhof,
- 2 tüchtige Buffetdamen, Bahnhof II. Klasse und Wiener Café,
- 2 gute Kellnerinnen in gute Weinlokale,
- 10 Anhilfskellnerinnen, saubere junge Frauen und Mädchen sofort gesucht.

**Bureau Dietrich, Kreuzstraße 22.**

### Berfette Maschinenschreiberin

„**Oliver**“ zu sofortigem Eintritt gesucht. **Louis Müller, Holzhandlung, Pforzheim.**

### Maschinenschreiberin.

\* Erfahrene, gewandte **Maschinenschreiberin** (Kurbelmaschine) sofort nach **Freiburg** gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### 2.1. Buffetfräulein

zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten unter **Nr. 3298** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Stelle-Antrag.

Gesucht wird ein vorzüglich empfohlenes, tüchtiges Fräulein zur Führung eines kleineren Haushalts u. zur Erziehung eines 10-jährigen Knaben. Gute dauernde Stelle. Gesl. Offerten unter **Nr. 3290** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Hausmädchen

für sofort gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

### Einfaches Mädchen

vom Lande für alle Arbeit gesucht: **Ablerstraße 35, 3. Stock (2 Treppen).**

### Mädchen,

welches kochen kann, per sofort bei gutem Lohn gesucht. Näheres **Amalienstraße 71, parterre.**

### H. Stellen finden:

eine bessere Kellnerin, Hotelzimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen. **Bureau Söfler, Durlacherstraße 69.**

### Lehrling gesucht,

welcher das Tapezier- und Dekorations-Handwerk erlernen will: **Hebelstraße 4.**

### Junger Kutscher

gesucht nach **Dannover**, womöglich gebildeter **Kavallerist.** Reise wird vergütet. Näheres in der „**goldenen Traube**“ hier am **Buffet.**

### Hausbursche gesucht,

der zu packen versteht, per sofort.

### Geschwister Knopf,

en gros, **Lammstraße 6.**

### Hausbursche gesucht,

jüngerer, kräftiger, zum sofortigen Eintritt: **Luisenstraße 21 im Laden.**

### Monatsfrau oder Mädchen

für einige Stunden des Tages sofort gesucht: **Pullstraße 1, 1. Stock. 2.1.**

### Aufwartung

für einige Stunden des Tages gesucht: **Kaiserstraße 100, Rahnatelier Rubin.**

### Gesucht

wird eine **Bugfrau**, welche Mittwoch und Samstag abends 2 Lokale zu reinigen hat. Zu erfragen **Hebelstraße 15 im Laden.**

### Stelle-Gesuch.

\* Ein junger, verheirateter Mann sucht zum sofortigen Eintritt Stelle als **Vader** oder **Magazin-arbeiter.** Anerbieten unter **Nr. 3292** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein junger, militärfreier Mann sucht sofort Stelle als

### Hausdiener.

Derselbe ist auch in Gartenarbeit gründlich erfahren. Offerten wolle man gefl. unter **Nr. 3287** im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Gebildetes Fräulein (Halbwaise),

im Maschinenschreiben u. in Stenographie bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Anfangsstelle. Offerten unter **Nr. 3283** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Amme.

Ein gesundes, kräftiges Mädchen sucht Stelle als Amme. Offerten unter **Nr. 3284** an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### Gärtner

empfehlte sich den geehrten Herrschaften zum Herrichten der Gärten, eventl. auch Gemüse-Gärten und Gräber. Gute Arbeit, ermäßigte Preise. **Wilh. Tritschler, Lessingstraße 17, 5. Stock.**

## Friseuse

empfehlte sich den geehrten Damen der Weststadt. — Beste Referenzen. — Offerten unter **Nr. 3281** an das Kontor des Tagbl. erbeten.

### \*2.1. Verloren

wurden auf dem Wege **Friedenstraße, Gartenstraße, Hirschstraße** bis zur **Stefanienstraße** ein schmaler gebäkelter **Einsatz** und eine angefangene **Häkelarbeit** mit Garnnäuel und Häkelnadel. Gegen Belohnung abzugeben **Friedenstraße 4, 2. Stock.**

### Verloren

wurde am **Karfreitag** eine **silberne Damenuhr** mit **Goldrand** und mit eingraviertem Namen (**G. Bollweiler**) im **hintern Deckel.** Abzugeben gegen gute Belohnung: **Luisenstraße 64, 1. Stock.**

### Verloren

**schweres, rotgoldenes Banzerketten-Armband.** Abzugeben gegen gute Belohnung: **Rebtenbacherstraße 21 II.**

### Hund entlaufen.

2.1. **Mittwoch Nacht** entlief ein **deutscher Schäferhund** (wollsfarbig), auf den Namen „**Wolf**“ hörend. Wenn er zugelaufen, möchte ihn **Erbprinzenstraße 9** abgeben. Vor **Ankauf** wird gewarnt.

### Schott. Schäferhund

hat sich **gestern abend 7 Uhr** in der **Kriegstraße** verlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben: **Bestenstraße 21 I.** Vor **Ankauf** wird gewarnt.

### Tauben entflohen,

zwei große, sogenannte **Mehlschuppen.** Abzugeben **Lessingstraße 22.** \*2.1.

### Verkauf von Herrschaftshäusern:

**Stefanienstraße, Hirschstraße, Karlstraße, Eisenlohrstraße**

durch **Carl Dieck, Karl-Friedrichstraße 3.**

### Weinrestaurant,

besseres und gut bürgerlich, mit großem Weinverbrauch nebst Fremdenzimmern, in einer größeren Stadt **Mittelbadens**, mit 30 Mille **Anzahlung** zu verkaufen. Nur direkte Offerten unter **Nr. 3286** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zu verkaufen.

\*3.3. Ein **Sofa** und 4 **Fauteuils** sind billig zu verkaufen: **Rudolfstraße 15, 2. Stock links.**

### Violine-Verkauf.

\*2.1.  $\frac{1}{2}$  **Violine**, gut eingespielt, wird billig abgegeben: **Bahnhofstraße 42 im 1. Stock** des **Borderrhauses.**

\* 4 gebrauchte, gut erhaltene

### Polsterstühle

zu verkaufen: **Winterstraße 4, 4. Stock.**

\*2.1. **Küfer-Rolle,**

noch wenig gebraucht, auf die man 3 **Halbstückfässer** laden kann, ist zu verkaufen. Offerten unter **Nr. 3279** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 3.1. Ein hochleganter Sportwagen

ist billig zu verkaufen: **Hebelstraße 18, Wappes.**

### Kauf-Gesuch.

Ein leichtes zweiflügeliges **Chaischen**, gebraucht, mit niederm **Auffstieg**, womöglich mit **kleinem Pferdchen** (Pony oder dergleichen) zu kaufen gesucht. Offerten unter **Nr. 3259** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

### \*2.1. Sofort zu kaufen gesucht

eine **Trompete** in tief **F-Es.** Offerten unter **Nr. 3296** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Auf unserem **Fabrikgelände** kann

### Schutt

abgeladen werden. **Gesellschaft für Elektrische Industrie, Siemensstraße 1.**

geräumiges gleichen im ung.

2. Stock, ung. sofort im Laden.

anfarbe per im Hintere mit Gas-äter zu ver. 2. Stock.

zugeben. altenste — enstern frei nnehmbar en werden. ungen oder Kontor des

n, ist auf ung zu ver-erre.

ch. (Witwe) undliche n nebst icht im Preis-Kontor

welcher sich wird sofort Offerten mit im Kontor

fferten mit Kontor des 2.2.

vermieten: igem Hause er zu ver-tod.

higen Hause schlafzimmer

er 1. Mai ohne Früh- n gesunder, das Kontor

der Bau-fferten mit Kontor des

hule sucht immer in Offerten an das

cht Studenten,fferten mit Kontor des 2.1.

## Gymnasiast

(Prüfman) sucht einem Schüler der unteren Klassen **Nachhilfeunterricht** zu erteilen. Näheres auf Offerten unter Nr. 3258 an das Kontor des Tagbl.

Hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich in der

**Südstadt oder Südweststadt**

keine Filialen oder Niederlagen mehr habe. 6.2.

**Friedrich Wilhelm Hauser,**  
Karlsruhe,

nur Kaiserstraße 76, Ludwigplatz 65.



## Fische! Fische!

Heute Samstag mittag 4 Uhr wird bei der Güterhalle der Rest von dem Waggon Fische, bestehend aus circa 8 Ztr. **Cablau**, zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben. Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung

**C. Pfeifferle.**

## Kopfsalat

frisch eingetroffen.

**18 Uhlandstraße 18,**  
**10 Gerwigstraße 10,**  
**21 Zähringerstraße 21.**

**Emil Bucherer,**  
Telephon 392.

## Pariser Kopfsalat,

Blumentohl, Spargeln, stets frische Gemüse, Butter, Eier, Rahm, Milch und Spezereien, sowie Moninger Lager- und Exportbier, hell und dunkel, Pringsches Lager-, helles und Sinner Tafelbier, von 5 Flaschen ab frei ins Haus, empfiehlt

**Heinrich Pfenninger,**  
Mademiststraße 42.

**AUGUST KLINGELE**  
AM KAISERPLATZ

Frische

## Tomaten

sind wieder eingetroffen bei

**AUGUST KLINGELE**  
AM KAISERPLATZ

## Tilsiter Käse

in vorzüglicher Qualität eingetroffen bei  
21. **W. Erb,** am Sidellplatz.

## Malta-Kartoffeln

per Pfund 12 Pfg. \*2.1.

**18 Uhlandstraße 18.**

## Malta-Kartoffeln

per Pfund 12 Pfg.

**10 Gerwigstraße 10.**

## Malta-Kartoffeln

per Pfund 12 Pfg.

**21 Zähringerstraße 21.**

**Emil Bucherer,** Telephon 392.

## Schwache Augen

werden nach dem Gebrauch des **Tiroler Enzian-Brantweins** so gestärkt, dass in den meisten Fällen keine Brillen und Augengläser mehr gebraucht werden, à Glas 1,50 Mk. — Derselbe ist zugleich **haarstärkendes Kopf- und antiseptisches Mundwasser.**

Gebrauchsanweisung umsonst bei

**Wilhelm Weber,** Drogerie,  
6.6. **Douglasstrasse 8.**

Das Beste

zum Auffrischen von Möbeln 5.5.

**Möbelpolitur und**  
**Möbellacke.**

**+** **DROGERIE** **+**  
**TH. WALZ** **+**  
Kurvenstr. 17 \* Teleph. 189



## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Mache hiermit einem tit. Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich unterm

Heutigen in dem Hause

**Sebelstraße 4 ein**

## Möbel-, Betten-, Tapezier- und Dekorations-Geschäft

eröffnet habe.

Durch größere Abschlüsse, direkten Bezug, sowie Selbstanfertigung sämtlicher Polstermöbel und durch langjährige praktische Erfahrungen bin ich in der Lage, meine werthe Kundschaft auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zu **reellen und billigen Preisen** zu bedienen.

**Übernahme ganzer Aussteuern, Lieferung sämtlicher Holz- u. Polstermöbel, sowie einzelne Stücke in jeder Stil- u. Holzart, Aufpolstern von Betten und Polstermöbeln, Aufmachen von Vorhängen u. Dekorationen bei billigster Berechnung unter Garantie für gute Ausführung.**

**Josef Kirmann,** Tapezier und Dekorateur.

(Langjähriger Werkführer der Firma D. Reiss.)

**Zweig-Geschäft in Philippsburg a. Rhein.**

## Plüß-Stauffer-Ritt

in Tuben und Gläsern,

mehrfach mit **Gold- und Silbermedaillen** prämiert, unübertroffen zum Rittten zerbrochener Gegenstände, bei: \*20.8.

**Julius Dehn,** Drog.,  
**Albert Salzer,** Kaiserstr. 140,  
**H. Mayer & Cie.,** Hofstr.,  
**Th. Walz,** Drog., Kurvenstr.,  
**Fritz Reiss,** Luisenstr., u. **Jean Gura,** Drog., Karlsru.

## Restaurant z. Drachen,

**Karl-Wilhelmstraße 10.**

Empfehle über die Osterfeiertage

## frisch gebakene Fische

in altbekannter Güte.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

**Friedr. Schmitt.**

## Schwarzwaldverein.

Sektion Karlsruhe.

Montag den 13. April 1903

## Ausflug.

Wildbad - Zavelstein (Mittagessen) - Calw.

Marschzeit 5 Stunden,  
Abfahrt hier 8<sup>12</sup> morgens.

## Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Osternmontag den 13. April.

**Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Epsenbach.** Nachm. 1 Uhr im Rathausaal Generalversammlung.

**Volkereigenenschaft Billafingen.** Nachm. 3 Uhr im Adler Generalversammlung.

Donnerstag den 16. April.

**Ländl. Kreditverein Ubstadt.** Abends 8 Uhr im Adler Generalversammlung.

Samstag den 18. April.

**Ländl. Spar- und Darlehenskassenverein Stafforth.** Abends 8 Uhr im Gasthaus zur Traube Generalversammlung.

## Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Samstag den 11. April:

1/2 5 Uhr, **Johann Kärcher,** Handelsmann (Markgrafenstraße 3).

**Statt jeder besonderen Anzeige.**

Ein kräftiger Junge angekommen.

**Ludwig Homburger u. Frau,**  
Steinstraße 23.**Gerichtszeitung.**# **Karlsruhe, 9. April. Strafkammer III.**

Ein rückfälliger Dieb wurde in der Person des 21 Jahre alten Malers Kaver Armbruster aus Wolfach in die Anklagebank geführt. Auch dieses Mal war ihm ein Eigentumsvergehen zur Last gelegt. Er hatte am 6. März in Baden in dem Hotel Müller, in dem er eine geschäftliche Besorgung zu machen hatte, einen der Wäscherin Spießmaier gehörenden Regenschirm entwendet. Armbruster wandert für diesen Diebstahl auf 3 Monate ins Gefängnis.

Der Tagelöhner Anton Leppert aus Hügelshausen stand unter der Anklage wegen Körperverletzung, Unfugs, Widerstands, Bedrohung und Sachbeschädigung vor der Strafkammer. Am 21. September nachts nach 11 Uhr war der Angeklagte auf der Ortsstraße zu Hügelshausen mit zwei Burschen Namens Eberle und Bernhard in Streit geraten, weil diese, als er sich auf dem Heimwege befand, mit Steinen nach ihm geworfen hatten, um ihn zu erschrecken. Die Auseinandersetzungen, die das mindestens recht ungeschickte Benehmen der Burschen mit Leppert veranlaßt hatte, führten schließlich zu Tätlichkeiten, die ein für Eberle recht gefährliches Ende nahmen. Der Angeklagte hatte, ohne daß seine Gegner dies bemerkten, zum Messer gegriffen und dem 19 Jahre alten Eberle plötzlich einen Stich in den Unterleib versetzt. Eberle erhielt eine sehr schwere Verletzung und war über drei Monate arbeitsunfähig. Er ist jetzt wieder hergestellt, wird aber wohl nicht mehr im Stande sein, schwere Arbeit zu verrichten. Leppert scheint seine Tat, der leicht ein Mensch neben hätte zum Opfer fallen können, das Gewissen nicht besonders beschwert zu haben, denn schon wenige Monate darauf kam er wegen verschiedener Ausschreitungen wiederum mit der Polizei in Konflikt und mußte verhaftet werden. Seiner Festnahme setzte er energischen Widerstand entgegen. Mit vieler Mühe brachte man ihn in den Ortsarrest, wo er mehrere Fenster Scheiben zertrümmerte. Leppert wurde wegen der von ihm verübten Straftaten zu 1 Jahr 6 Monaten 3 Wochen Gefängnis und 5 Tage Haft verurteilt.

Im Waisenhaus zu Rastatt wurden seiner Zeit aus dem Zimmer der Schwester Lamberta Geldbeträge von 3 M., 5 M., 28 M. und 47 M. 50 Pf. entwendet. Der Dieb, von dem anfänglich jed: Spur fehlte, war mit Hilfe eines falschen Schlüssels in das Zimmer gelangt und entnahm aus einer Kommode die angeführten Geldbeträge. Diese Geldbeträge hatte, wie es sich später herausstellte, der 14 Jahre alte Volksschüler Adolf Lang aus Neunfirchen, der mit den örtlichen Verhältnissen im Waisenhaus vertraut war, ausgeführt. Einen Teil des entwendeten Gutes ließen sich der 13 Jahre alte Schüler Gustav Adolf Ninkenbach aus Rastatt und dessen 15 Jahre alter Bruder, der Mechanikerlehrling Karl Friedrich Ninkenbach aus Rastatt, schenken, obwohl sie wußten, wo das Geld herkam. Sie sahen deshalb heute neben dem des Diebstahls angeklagten Lang auf der Anklagebank, um sich wegen Hehlerei zu verantworten. Lang erhielt 4 Wochen, G. A. Ninkenbach 1 Woche und K. F. Ninkenbach 3 Wochen Gefängnis.

Das Schöffengericht Durlach hatte am 29. Jan. gegen den Rechtspraktikanten Wilhelm Weiß aus Neuenbürg, der erst kürzlich von der hiesigen Strafkammer wegen Zweikampfs zu 5 Monaten Festungshaft verurteilt wurde, wegen Körperverletzung eine Geldstrafe von 100 M. ausgesprochen. Gegen diese Entscheidung legten die Staatsanwaltschaft und der Angeklagte die Berufung ein. Die Strafkammer wies beide Berufungen als unbegründet zurück.

**Tagesanzeiger.**

Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen).

**Samstag den 11. April:****Groß. Hoftheater. Keine Vorstellung.**  
„Salamander“, I. Karlsruher Ruderklub.  
Klub-Abend im Klubhause (am neuen Rheinbafen), abends 9 Uhr.**Sonntag den 12. April:****Männerturnverein (Wanderriege). Osterturn-**  
fahrt. Abfahrt nach Diberach-Zell bei jeder  
Witterung 3<sup>20</sup> Uhr vom Hauptbahnhof.**Frühjahrs-Paletots  
Raglans**

das Neueste der Saison

zu 18, 20, 22, 25, 26, 28 bis 45 Mark,

**Coden-Capes** für Radfahrer u.  
Touristen

in allen Preislagen,

**Havelocks**

zu 16, 18, 20, 22, 25 bis 40 Mark

empfehl

**N. Breitbarth,**

Kaiser- und Lammstraßen-Gaße.

Telephon Nr. 1512.

**Herrenalb.****Hotel und Pension Stern,**das ganze Jahr geöffnet,  
vis-à-vis dem Kurgarten gelegen, mit hübscher Veranda.Pension von 5 Mk. an bei vorzüglicher Verpflegung.  
Exquisite Küche.

Vorzügliche von Produzenten bezogene Oberländer Weine.

Prima Export-Bier der Brauerei A. Brink.

Automobil-Remise.

Ställe Stallungen.

Es hält sich bestens empfohlen

der neue Inhaber: **J. Gut.****Todes-Anzeige.****Statt jeder besonderen Anzeige.**Freunden und Bekannten teilen wir tiefbetrübt mit, daß unser  
lieber guter**Herr Jakob Gg. Deisz,**  
Weinhändler,heute früh  $\frac{3}{4}$  4 Uhr im Alter von 57 Jahren nach kurzem, schwerem  
Leiden verschieden ist.

Um stille Teilnahme bitten

**die trauernden Hinterbliebenen.**

Karlsruhe, den 10. April 1903.

Die Beerdigung findet Sonntag den 12. April, abends  $\frac{1}{2}$  5 Uhr,  
von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Kaiserstraße 68.

Statt jeder besonderen Anzeige.



## Todes-Anzeige.

Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass unser lieber Sohn und Bruder

# Karl Becker

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 25 Jahren Karfreitag nacht 1 Uhr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 10. April 1903.

Um stille Teilnahme bittet  
im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Heinr. Becker, Hofbäcker.**

Die Beerdigung findet am Ostersonntag den 12. April, nachmittags 1/2 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Kronenstrasse 12.

### Schiffs-Nachrichten.

#### Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, den 8. April.

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagier-Dampfern finden statt:

Nach **New-York**: 11./4. Postd. Batavia, 16./4. Postd. Blücher, 18./4. Postd. Pretoria, 23./4. Schnellpd. Deutschland, 25./4. Postd. Graf Waldersee, 30./4. Schnellpd. Fürst Bismarck, 6./5. Postd. Bulgaria, 7./5. Schnellpd. Aug. Victoria, 9./5. Postd. Pennsylvania. Nach **Boston**: 11./4. Postd. Assyria, 21./4. Postd. Abria. Nach **Baltimore**: 23./4. Postd. Abessinien, 7./5. Postd. Bosnia. Nach **Philadelphia**: 11./4. Postd. Assyria, 21./4. Postd. Abria. Nach **New-Orleans**: 27./4. Postd. Brissgavia. Nach **Westindien**: 9./4. Postd. Ascania, 12./4. Postd. Cheruefia, 24./4. Postd. Hispania, 28./4. Postd. Canadia. Nach **Mexico**: 8./4. Postd. Prinz Adalbert, 20./4. Postd. Constantia. Nach **Montreal**: 16./4. Postd. Westphalia, 1./5. Postd. Frisia. Nach **Ostasien**: 20./4. Postd. Badenia, 28./4. Postd. Ambria.

Näheres durch die Agentur **Josef Wilh. Roth**, Leopoldplatz 7 b, Karlsruhe.

### Gottesdienst. — 12. April.

Ostersonntag.

#### Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 1/2 9 Uhr **Stadtkirche** Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfarrer **Schloemann**.  
1/2 9 Uhr **Johanneskirche**: Herr Stadtpfarrer **Brückner**.  
1/2 10 Uhr **Kleine Kirche**: Herr Oberkirchenratssekretär **John**.  
1/2 10 Uhr **Gartenstraße 22**: Hr. Stadtpf. **Rapp**.  
1/2 10 Uhr **Karl-Wilhelm-Schule**: Herr Stadtpfarrer **Weidemeier**.  
10 Uhr **Stadtkirche mit Abendmahl**: Herr Stadtpfarrer **Mühlhäuser**.  
10 Uhr **Schloßkirche**: Hr. Hofprediger **Fischer**.  
10 Uhr **Christuskirche mit Abendmahl**: Herr Stadtpfarrer **Rohde**.  
10 Uhr **Johanneskirche mit Abendmahl**: Herr Stadtpfarrer **Ziegler**.  
2 Uhr **Kriegstraße 44** Erbauungstunde für Taubstumme: Hr. Hauptlehrer **Friz**.  
5 Uhr **Ludwig Wilhelm-Krankenhaus**: Herr Hofdiakon **Dr. Frommel**.  
6 Uhr **Kleine Kirche**: Hr. Stadtvikar **Vauer**.  
6 Uhr **Schloßkirche**: Hr. Hofprediger **Fischer**.  
6 Uhr **Johanneskirche**: Herr Stadtvikar **Steinmann**.  
6 Uhr **Christuskirche**: Hr. Oberkirchenratssekretär **John**.

#### Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer **Walter**.  
Abends 1/2 8 Uhr: lit. Osterfeier.

### Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.

Vorm. 1/2 10 Uhr Gottesdienst mit **Abendmahl**: Herr Dekan **Ebert**.  
Die Vorbereitung geht unmittelbar vorher.  
Nachm. 3 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtvikar **Vauer**.

Gottesdienst in **Beiertheim** (altes Schulhaus) 1/2 9 Uhr morgens: Herr Stadtvikar **Vauer**.

#### Evangelische Stadtmission.

Vereinshaus Adlerstraße 23.  
Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar **Lieber**.  
11 1/4 Uhr Sonntagsschule in der Diakonissenhauskapelle: Herr Gymnasiallehrer a. D. **Koller**.

3 1/2 Uhr Jungfrauenverein.  
5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor **Diemer**.  
8 Uhr (präzis) im neuen Heim, Kreuzstraße 23, gesellige Zusammenkunft und Vortrag: „Osterlicht in Kamerun“.  
Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde: fällt wegen des Missionsgottesdienstes in der Stadtkirche aus.  
Im Evang. Männer- und Jünglingsverein jeden Sonntag abend 8 Uhr Vortragabend.  
Jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr Bibelabend.  
Jeden Donnerstag 3 Uhr Bädervereinigung.

#### Vereinshaus Herrenstraße 62.

11 1/4 Uhr Sonntagsschule.  
3 Uhr Bibelstunde: Herr Pfarrer a. D. **Rüßle**.  
4 Uhr Jungfrauenverein.  
Jeden Dienstag abend 8 Uhr Bibelbesprechung im christl. Männer- und Jünglingsverein.  
Die Mittwoch Abend-Bibelstunde fällt wegen der Missionskonferenz aus.  
Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde **Durlacherstraße 32**.  
Donnerstag abend 8 Uhr Singstunde im Jünglingsverein, **Herrenstraße 62**.

**Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofkapelle**, Balbhornstraße, vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer **Röbbelen**. Nach Schluß des Hauptgottesdienstes: **Abendmahlfeier**. Beichte 1/2 10 Uhr. Kollekte zugunsten des Pfarramts.

#### Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 a.

Gottesdienst:  
Sonntag vorm. 9 1/2 Uhr.  
Sonntag abend 1/2 9 Uhr.  
Mittwoch abend 1/2 9 Uhr.

#### Katholische Stadt-Gemeinde.

##### Hauptkirche St. Stephan.

6 Uhr Frühmesse.  
7 Uhr hl. Messe.  
7 1/2 Uhr hl. Messe.  
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfarrer **Verberich**.

9 1/2 Uhr **feierlicher Festgottesdienst**: Predigt durch den hochw. P. **Raphael**, leviertes Hochamt mit Segen und Te Deum.

11 1/2 Uhr **Kindergottesdienst**.  
3 Uhr **feierliche Vesper** mit Segen.  
4 Uhr **Andacht** für die Jungfrauenkongregation.

#### Bernharduskirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.  
7 1/2 Uhr hl. Messe.  
8 Uhr **Kindergottesdienst** mit Predigt.  
9 1/2 Uhr **Predigt** und leviertes Hochamt vor ausgehendem Allerheiligsten.  
2 1/2 Uhr **feierliche Vesper** mit Segen.  
4 Uhr **Bersammlung** des dritten Ordens mit Predigt und Generalabsolution.  
Beichtgelegenheit.

#### Liebfrauenkirche.

6 Uhr Frühmesse.  
8 1/2 Uhr **Kindergottesdienst** mit Predigt.  
9 1/2 Uhr **Predigt** und feierl. Hochamt mit Segen.  
11 Uhr hl. Messe.  
2 1/2 Uhr **feierl. Vesper**, nachher Beichtgelegenheit

#### St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr **Ausstellung** der hl. Kommunion.  
6 1/2 Uhr Frühmesse.  
9 1/2 Uhr **Festpredigt** und leviertes Hochamt mit Segen.  
2 1/2 Uhr **feierliche Vesper** mit Segen und Beichtgelegenheit.

#### St. Vincentiuskapelle.

6 Uhr **Ausstellung** der hl. Kommunion.  
7 Uhr Frühmesse.  
8 Uhr **Hochamt** und Predigt.  
2 1/4 Uhr **Vesper**.

#### Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

8 3/4 Uhr hl. Messe.

#### St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr **Ant.**

#### St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

5 Uhr **Beichtgelegenheit**.  
6 1/2 u. 7 1/2 Uhr **Ausstellung** der hl. Kommunion.  
7 1/2 Uhr Frühmesse.  
9 1/2 Uhr **Festgottesdienst** mit Predigt und Segen.  
2 Uhr **feierl. Vesper**, hierauf Beichtgelegenheit

#### (Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

##### Auferstehungskirche.

8 Uhr **Frühmesse** mit **Bußandacht** und **Spendung** der hl. Kommunion.  
1/2 10 Uhr **Gottesdienst** mit **Spendung** der hl. Kommunion (**Bußandacht** 9 Uhr, **Beichtgelegenheit** Karfreitag nacht 4 Uhr): Hr. Stadtpf. **Vobenstei**

#### Zionskirche der Evang. Gemeinschaft (Beiertheimer Allee 4).

Vormittags 6 Uhr **Gebetversammlung**.  
Vormittags 9 1/2 Uhr **Predigt**.  
Vormittags 10 3/4 Uhr **Sonntagsschule**.  
Nachmittags 3 1/2 Uhr **Predigt**: Hr. **Prediger J. Kohrer**.

#### Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49 b).

Vormittags 9 1/2 Uhr **Predigt**: Herr **Prediger Burkhardt**.  
Vormittags 10 3/4 Uhr **Sonntagsschule**.  
Nachmittags 5 Uhr **Predigt**.  
Montag abend 8 1/4 Uhr **Gebetstunde**.  
Mittwoch abend 8 1/4 Uhr **Bibelstunde**.

#### Karlsruhe.

##### English Services.

are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm Krankenhaus, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 — a.m. H. Communion at 8 — a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer.

The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London. **Rev. O. Flex**, Uhlandstrasse 13.

Der heutigen Nummer unseres Blattes liegt ein Prospekt bei, betreffend **Gunyahy János Bitter** wasser der Firma **Andreas Sarghner** in **Budapest**, worauf wir unsere verehrl. Leser besonders aufmerksam machen.

ANDREAS SAXLEHNER, BUDAPEST

Kais. österr. und  kön. ung. Hoflieferant.

Saxlehner's Bitterquelle

# Hunyadi János



Das vollkommenste, beliebteste Bitterwasser. Unentbehrlich im Haus.  
Unerreicht in seinen seit über dreissig Jahren bewährten Vorzügen.

Ein Naturschatz von Weltruf. — In allen Welttheilen eingebürgert.

Das natürliche Hunyadi János Wasser wird nach den Gutachten ärztlicher Autoritäten für jedes Alter und Geschlecht erfolgreich angewendet.

Als gelindes, verlässliches, auch bei längerem Gebrauche sehr gut vertrages, unschädliches, sowie leicht und bequem zu nehmendes Abführmittel;

bei gelegentlicher und habitueller Constipation und deren üble Folgen;

bei gestörter Verdauung und gegen die Folgen von Diätfehlern;

als Präventif gegen, und sehr nützlich bei Haemorrhoidal-Leiden;

als sehr wirksam bei congestiven Zuständen, besonders bei vollblütigen Individuen.

Es wird ebenso mit vorzüglichem Erfolg bei acuten wie chronischen Magen-Darmkatarrhen gegen Fettleibigkeit, bei Blutstauung in den Unterleibsorganen, in manchen Leber-Krankheiten, bei chronischen Erkrankungen der Athmungs- und Kreislaufs-Organen, bei Gicht und Rheumatismus, bei vielen Frauenkrankheiten, sowie auch während der Schwangerschaft, etc. angewendet.

In Krankheitsfällen wolle man behufs fachkundiger Anwendung den Arzt consultiren.

Dosis: gewöhnlich ein kleines Weinglas voll, leicht erwärmt, vor Schlafengehen oder Frühmorgens.

Die Patienten rühmen Hunyadi János als das Ideal eines Bitterwassers. (Prof. Dr. Venneman, Leipzig)

*„Sehr werthvoll. Stets guter, prompter Erfolg.“ (Virchow.)*

„Wirkt rasch, zuverlässig, ohne Beschwerden.“ (Prof. Dr. v. Nussbaum.)

„Ein seltener Schatz für unsere Therapie.“ (Prof. Dr. Martin, München.)



„Ein Abführmittel von promptester und sicherer Wirkung.“ (Moleschott)

„Empfiehl sich ganz von selbst.“ (Geh. Hofrath Dr. v. Reichenow)

**Hunyadi János** wird von der ärztlichen Welt wegen seiner angenehmen, milden und zuverlässigen Wirkungsweise mit Vorliebe empfohlen.

Mehr als 1200 Gutachten hervorragender Aerzte bezeugen seine Vorzüge.

**Vorsicht:** Man lasse sich statt der altbewährten Hunyadi János-Quelle nichts Anderes aufdrängen, beachte den Namen **„Andreas Saxlehner“** auf der dreitheiligen Etiquette mit rothem Mittelstreifen.

Hunyadi János Bitterwasser ist in den Apotheken und Mineralwasser-Depôts in Flaschen à ca. 0.70 Liter Inhalt erhältlich.

1. Etage, parterre.





# Hunyadi János

NATÜRLICHES  
BITTERWASSER

zur  
**Frühjahrskur**

## Blutreinigende Frühjahrskuren

waren immer beliebt. Jeder wusste, dass, wie alle Pflanzen sich im Lenz durch gesteigerten Saftstrom verjüngen, auch der Mensch die im Organismus angesammelten Auswurfstoffe bisweilen entfernen, die Verdauungswege entlasten, Blut- und Lymphkreislauf neu beleben muss. Kräuterkuren und Laxantien waren unseren Vorfahren unentbehrlich; diese befanden sich dabei wohl und wurden alt. Allgemein bekannt ist es, dass Ableitung auf den Darm den Kopf frei macht, Stimmung und Arbeitskraft hebt, den Körper erfrischt, vor Blutandrang, Apoplexien etc., wie sie gerade die wärmeren Tage bringen, schützt.

### Als ideales Purgans

für solche Zwecke ist seit Jahrzehnten bei Aerzten und Laien das

## Hunyadi János Bitterwasser

(Saxlehner's Bitterquelle)

beliebt und bewährt. Sicher und doch milde abführend erhöht es die Absonderung der Darmsäfte, steigert den im Winter allzu trägen Kreislauf der Unterleibs- und Beckengefäße und entfernt energisch die schädlichen Zerfallstoffe.

Wer also das Frühjahr gesund überstehen, sich in dieser Uebergangszeit wohl fühlen will, dem ist eine solche mehrwöchentliche, auch **in der Häuslichkeit leicht durchführbare Kur** dringend anzurathen.

### Gebrauchs-Anweisung.

Bei Anwendung des Hunyadi János Bitterwassers zu längerer häuslicher Kur beachte man Folgendes: Man trinke das Wasser nicht zu kalt. Es genügen meist Gaben von 1–2 Esslöffel bis 1 Weinglas täglich, resp. jeden 2. Tag, um, ohne Störung der gewohnten Beschäftigung und des Wohlbefindens, nachhaltige, regelmässige Wirkung zu erzielen. Der bittere Nachgeschmack schwindet sofort durch das Nachtrinken von etwas frischem Wasser. Fette, saure und blähende Speisen vermeide man thunlichst während der Kur-Dauer.